

## Meine Sicht auf Europa

Jedes Mal, wenn mein Handy klingelt, ruft mich Europa an. Wieso? Weil Europa auch Nokia heißen könnte. Das finnische Unternehmen lässt in Bochum produzieren. Dann wird die EU erweitert. Rumänien kommt hinzu, es gibt staatliche Strukturbeihilfen und über Nacht verschwindet die Produktion nach Südosten. Nicht die Rumänen sind daran Schuld, auch keine Finnen. Es ist das Kapital, das sich höchste Renditen da holt, wo es sie am einfachsten abholen kann. Auf dem EU-Markt hat nun mal der sogenannte freie Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr absoluten Vorrang.

Die Beschäftigten in Bochum sind die Geschädigten und werden zu Recht sauer. Volksverhetzer ziehen womöglich noch die nationale Karte, beschuldigen die Fremden und rufen nach einfachen Lösungen.

Hier fehlt dem EU-Wirtschaftsraum ein ebenso gemeinsamer Rahmen solidarischer Sozial- und Steuerpolitik, vor allem eine Recht setzende demokratische Grundstruktur und gemeinsame Identität. Dafür zu streiten, halte ich für sinnvoll. Die EU hätte die Chance, nationale Kleinstaaterei zu überwinden und dabei gleichzeitig die kulturelle Vielfalt zu erhalten.

## Liebe Wählerinnen und Wähler,

die EU braucht mehr Bürgernähe und mehr demokratische Teilhabe durch das Europäische Parlament sowie eine ordentliche Gewaltenteilung.

Um nationalistischen und rassistischen Tendenzen etwas entgegenzusetzen, bedarf es auch einer starken, gemeinsamen Politik der linken Parteien und Bewegungen in Europa. Arbeiten wir gemeinsam für ein solidarisch erneuertes Europa! Nur ein demokratisches EU-Europa ermöglicht auch ein soziales, ein ökologisches und friedliches Europa.

Dafür bitte ich um Ihre Stimme.

Ihr

Unterstützen Sie DIE LINKE mit einer Spende: [www.die-linke.de/spenden](http://www.die-linke.de/spenden) oder aktiv im Wahlkampf unter [www.linksaktiv.de](http://www.linksaktiv.de)

DIE LINKE, Wilfried Telkämper  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Telefon: 030/24 00 99 99  
[wilfried.telkaemper@linksaktiv.de](mailto:wilfried.telkaemper@linksaktiv.de)  
**[www.hier-und-in-europa.de](http://www.hier-und-in-europa.de)**

 Europäische **LINKE**



**Wilfried Telkämper:**  
Hier und in Europa

**DIE LINKE.**

## Für einen Politikwechsel in Europa

DIE LINKE will eine andere, eine bessere EU, die friedlich, sozial, demokratisch und ökologisch ist. Deshalb bekräftigt DIE LINKE ihr NEIN zum Vertrag von Lissabon. Mit anderen linken Parteien streitet sie für einen Politikwechsel in Europa.

Der europäische Einigungsprozess hat den Völkern Europas viele Vorteile gebracht. Er stiftete Frieden zwischen verfeindeten Staaten und erleichterte den Menschen in vielfacher Weise das Leben. Mit dem Vertrag von Maastricht schwenkte die Gemeinschaft jedoch auf einen marktradikalen Kurs ein. Die Lebensbedingungen für viele Millionen Menschen verschlechterten sich, die Löhne sanken, die Arbeitslosigkeit stieg.

Für die heutige Krise ist die EU mitverantwortlich. Auch die europäischen Regierungen trieben die Deregulierung der Finanzmärkte voran, senkten die Steuern auf hohe Gewinne und Einkommen und verhinderten soziale, steuerliche und ökologische Mindeststandards in der EU. Zugleich gibt die EU viel Geld für ein starkes Militär aus, das als Machtfaktor ihrer Außen- und Sicherheitspolitik dienen soll.

Das belegen der Aufbau flexibler Einsatzgruppen und die Einrichtung einer Rüstungsagentur der EU.

Die Europäische Union ist nicht demokratisch. Ihrem Parlament fehlt das Recht, Gesetze zu initiieren und über bedeutende politische Fragen mitzuzentscheiden. Bürgerinnen und Bürger gehen deswegen zu Recht auf Distanz, Lobbyisten bekommen so noch mehr Einfluss auf die Politik.

DIE LINKE setzt sich ein für:

- eine Europäische Union, in der sichere und gut bezahlte Arbeit ebenso gesichert ist wie ein Leben in Würde für alle;
- eine friedliche Europäische Union, die Krieg ächtet und sich für Abrüstung, zivile Zusammenarbeit und Entwicklung einsetzt;
- eine Europäische Union, die den sozialen Fortschritt und den ökologischen Strukturwandel der Wirtschaft befördert;
- eine Europäische Union, die die Finanzmärkte einer strikten Kontrolle unterwirft;
- eine Europäische Union mit einem starken Europäischen Parlament, transparenten Entscheidungsprozessen und mehr direkter Demokratie;

■ eine Europäische Union, in der Menschen nicht diskriminiert werden: weder wegen ihrer ethnischen Herkunft, noch wegen ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihres Alters, ihrer Behinderung oder sexuellen Identität;

■ eine Europäische Union, in der Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Sicherheit garantiert sind;

■ eine Europäische Union, die eine solidarische Weltwirtschaft anstrebt und zur Lösung der globalen Probleme beiträgt.

DIE LINKE will eine andere Politik der EU: Sie soll nicht länger den Verursachern der Finanz- und Wirtschaftskrise immer neue Milliarden hinterher werfen. Sie muss endlich den Schutz der Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellen.

Dieser Politikwechsel gelingt nur, wenn es im nächsten Europäischen Parlament eine starke linke Kraft gibt. Dafür stehen die Kandidatinnen und Kandidaten der LINKEN. Gute Gründe für Sie, uns Ihre Stimme zu geben.

Das Europawahlprogramm der LINKEN ist im Internet zu finden unter **[www.die-linke.de/europawahlprogramm](http://www.die-linke.de/europawahlprogramm)**